DAAD

Wissenschaftskooperationen zwischen „anything goes“ und roten Linien



Das DAAD-Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) veranstaltet am Mittwoch, dem 9. Juni 2021, von 18.00 bis 19.30 Uhr (MEZ) eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wissenschaftskooperationen zwischen ‚anything goes‘ und roten Linien – Brauchen wir einen neuen Wertekompass?“.

Politische Einflussnahme, nationalistische Tendenzen, einseitiger Wissensabfluss oder eine schwierige Sicherheitslage vor Ort: Forschende und Lehrende müssen sich in internationalen Wissenschaftskooperationen verstärkt in herausfordernden Kontexten bewegen, sich mit dem Wert und mit Grenzen internationaler Kooperationen in Forschung, Lehre und Transfer, aber auch darüber hinaus, auseinandersetzen. Die öffentliche Debatte über den Stellenwert von Wissenschaftsfreiheit und Internationalisierung hat an Fahrt aufgenommen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Orientierung, Einordnung und Umgang mit den genannten Herausforderungen an deutschen Hochschulen.

Moderiert von Wissenschafts- und Bildungsjournalist Dr. Jan-Martin Wiarda, diskutieren hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft, wie die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit auch unter komplexen Rahmenbedingungen kompetent gestaltet werden kann. Eingeleitet wird die Debatte von DAAD-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee sowie durch drei kurze Lageberichte der DAAD-Außenstellen Kairo, Moskau und Peking. Das Schlusswort spricht der Generalsekretär des DAAD, Dr. Kai Sicks.

Folgende Fragen stehen im Zentrum der Diskussion:

- Woran machen sich „komplexe Rahmenbedingungen“ in internationalen Wissenschaftskooperationen fest, und wie wirken sie sich in der Praxis aus?
- Braucht es rote Linien? Wo sind von Hochschulen in ihren Partnerschaftsprojekten ggf. Grenzen zu ziehen, und welche Kriterien sollten dabei zur Anwendung kommen?
- Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus Erfahrungsberichten der internationalen Hochschulzusammenarbeit für Politik und

internationalen Hochschulzusammenarbeit für Politik und Förderorganisationen ziehen?

Die Podiumsdiskussion wird im Hybrid-Format in Berlin veranstaltet und per Livestream übertragen. Eine Aufzeichnung finden Sie später unter www.daad.de/kompetenzzentrum [https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/kompetenzzentrum/].

Online zugeschaltete Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich dazu eingeladen, sich per Chat an der Diskussion zu beteiligen. Für eine kostenfreie Teilnahme können Sie sich hier [https://www.german-conferences.de/kiwi/de/] registrieren.

WEITERE INFORMATIONEN

- Veröffentlichung des KIWi zum Thema „Wissenschaftskooperationen unter komplexen Rahmenbedingungen“: „KIWi Kompass“: Keine roten Linien – Wissenschaftskooperationen unter komplexen Rahmenbedingungen [https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/kompetenzzentrum/kooperationsmanagement/kiwi-kompass-keine-roten-linien/]
- DAAD Aktuell: Chancen und Risiken wissenschaftlicher Kooperationen abwägen [https://www2.daad.de/der-daad/daad-aktuell/de/79579-chancen-und-risiken-wissenschaftlicher-kooperationen-abwaegen/]